



10 Jahre Hamminkelter Skihasen

Die Hamminkelter Skihasen feiern in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen. Der Verein wurde am 21. Januar 1982 von Hans-Jürgen Blumensaat gegründet. Hans-Joachim von der Heydt, Manfred Mölder und Wolfgang Winter halfen ihm bei der Erstellung einer Satzung, die den Mitgliedern am 21. Januar '82 vorgelegt und von der Versammlung genehmigt wurde. Gleichzeitig wurde auch der 1. Vorstand gewählt und zwar:

H.-J. von der Heydt	1. Vorsitzender
Rudolf Wienen	2. Vorsitzender
H.-J. Blumensaat	Geschäftsführer
Christel Müller	Kassenwartin
J. v. Ravenstein	Sportwart (männl.)
Annette Wienen	Sportwart (weibl.)
Manfred Mölder	Wanderwart
Wolfgang Winter	Jugendwart

Im Jahre 1982 trat man dem Westdeutschen Skiverband, dem Landes- und Kreissportverband, sowie dem Gemein-desportverband Hamminkeln bei. Im Dezember 1982 suchte der Club nach dem ältesten Ski. Das Sporthaus Boogen in Dinslaken tauschte die über 50 Jahre alten Skier gegen funkelneue ein. Die erste Skifreizeit organisierten die Skihasen in der folgenden Wintersaison. Man ging damals „auf Nummer Sicher“ und buchte bei einem Unternehmen, das Studentenreisen veranstaltet. Jedoch fand die Unterbringung in einer „Jugendherberge“ nicht das gewünschte Echo, so daß der Vorstand nun selber Fahrten organisierte. Die Skifreunde fuhren nach Saas Fee, Ischgl, St. Ulrich, Wagrain usw. immer mit einer „50-Mann-starken-Truppe“. Unterkunft fand man in guten Hotels der Mittelklasse in Doppelzimmern mit Dusche/WC. Es wurden am Ort Skikurse, sowie Skirennen und bunte Abende durchgeführt. Lange konnte man diese Fahrten unter DM 1.000 (incl. Busfahrt, Halbpension und Skipaß) anbieten.

Am 15. Januar 1983 wurde Detlef Bajohr zum Sportwart gewählt und Christel Müller berichtete der Versammlung, daß der Verein trotz der vielen erforderlichen Erstan-schaffungen noch ein „kleines Plus“ im „Vereinssäckel“ hatte. Erstmals führte der Club Fahrten nach Willingen und Neuastenberg im Sauerland durch und testete den ersten Schneé im November 1983 beim Früh-winterskilaufl in Sölden.

Bei der Jahreshauptversammlung am 13. Januar 1984 (es ist die 3. JHV) wurde Heinz Nattermann (2. Vorsitzender), Edith Blumensaat (Kassenwartin) und Ingrid Otto (Sportwart weibl.) neu in den Vorstand gewählt. Der Verein hatte bereits schon 77 Mitglieder. In diesem Jahr fand die erste selbst organisierte Skifreizeit Saas Fee statt. Detlef Bajohr und Wolfgang Winter erhielten ihren Übungsleiterschein und Walter Bucker wurde 10. beim HSV-Volkslauf.

April 1985 wählte die Skijugend erstmals einen Jugendausschuß. 1. Vorsitzender war natürlich Wolfgang Winter, sein Stellvertreter wurde Oliver Eichelberg, Kassenwartin Gabi Otto, Schriftwartin Maren Mölder und Jugendvertreter Helmut Lucassen und Silke Ruster. Sportwart Detlef Bajohr beginnt mit den Vorbereitungen zur Abnahme des Sportabzeichens. In diesem Jahr findet die Oster-Skifreizeit in St. Ulrich statt. Im November 1985 fand der 1. Skitrödelmarkt im Eis-Café Blumensaat statt.

Im Januar 1986 trat Manfred Mölder aus beruflichen Gründen von seinem Amt als Wanderwart zurück und übergab die „Wanderschuhe“ an Willi Verschen. Im vierten Jahr konnte die Mitgliederzahl auf 100 gesteigert werden. Erstmals fanden Gespräche zwischen den Skiclubs Wesel und Hamminkeln statt.

Lotto — Toto
Tabakwaren — Zeitschriften
PHOTO PORST
Glücksreisen

Erika Hilbeck

Molkereiplatz 1
Telefon 02852/2140

4236 Hamminkeln

Am 22. Januar 1987 wählten die Jugendlichen Helmut Lucassen zum neuen Schriftführer und Cilli Awater und Karsten Heykamp zu neuen Jugendvertretern. Sie schlugen der Jahreshauptversammlung Gerda Heykamp zur neuen Jugendwartin vor, da Wolfgang Winter nicht mehr zur Verfügung stand. In diesem Jahr fand die Oster-Skifreizeit im österreichischen Mayerhofen mit 150 km präparierten Pisten und 65 km Langlaufloipen statt. Der 3. Skitrödelmarkt wurde in den Räumen der Raiffeisenbank Hamminkeln veranstaltet.

1988 übernahm Wolfgang Claeßen als Übungsleiter das Skitraining. Der Club hat 125 Mitglieder und Gabi und Wilfried Titt werden zu neuen Sportwarten gewählt. Bei der Jugend wird Nicole Thate Schriftführerin, ihr Bruder Holger übernahm die Kasse und Cilli Awater wurde Jugendvertreterin. Im Februar nahmen erstmals Jugendliche an einem offiziellen Punkterennen des Westdeutschen Skiverbandes teil. Ohne gezieltes Training belegte Marcus Nattermann den 17., Karsten Heykamp den 18. und Beate Tillmann den 29. Platz. Der Club fuhr in diesem Jahr wieder nach St. Ulrich (Südtirol) und Willi Verschen veranstal-

Für gute Handwerksleistungen



**ELEKTRO
BÖING GMBH**

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> PLANUNG | <input type="checkbox"/> VERKAUF | <input type="checkbox"/> ANTENNENBAU |
| <input type="checkbox"/> INSTALLATION | <input type="checkbox"/> KUNDENDIENST | Reparatur sämtlicher Haushaltgeräte |

Bislicher Straße 7 · 4236 Hamminkeln · Telefon 02852/2369

tete zum ersten Mal eine Hochgebirgs-
wanderung auf der Seiser Alm in Südtirol.

Der 1. Versuch einer Ski-Gemeindemeisterschaft sollte am 12. oder am 26. Februar 1989 wegen der schlechten Schneeverhältnisse nicht vollzogen werden. Beim Skitrödelmarkt in der Raiffeisenbank wird auch die Skiwerkstatt als besonderer Service eingesetzt. In diesem Jahr fährt man Ostern in Wagrain Ski.

1990. Auch der 2. Versuch eine Ski-Gemeindemeisterschaft durchzuführen scheitert an den schlechten Schneeverhältnissen. Der Verein zählt nun 132 Mitglieder und Hans-Jürgen Blumensaat wird bei der Jahreshauptversammlung neuer Vorsitzender, nach dem Hans-Joachim von der Heydt nach 8 Jahren eine erneute Kandidatur abgelehnt hatte. Dadurch findet ein großer Wechsel der Vorstandsämter statt. Hans-Jürgen Blumensaat gibt seinen Posten als Geschäftsführer an Gerda Heykamp weiter, die wiederum ihr Amt als Sport-Jugendwartin an Gabi Titt abgibt. Gabi Titt übergibt ihr Amt als Sportwartin an Inge Sobek. Wilfried Titt wird 2. Vorsitzender und Wolfgang Claeßen sein Nachfolger als Sportwart. Für Edith Blumensaat kommt Friedhelm Heykamp als neuer Kassenwart. Der einzige der auf seinem Posten blieb war Willi Verschen (Wanderwart). Zum ersten Mal führt der Club eine reine Langlauf-Skifreizeit in Reit im Winkel durch. Die große Skifreizeit geht zum 2. Mal nach Saas Fee. 1. Kontaktaufnahme durch Willi Verschen mit dem Skiclub Kamp Lintfort. Ulf Sobek und Karsten Heykamp werden neue Übungsleiter und Hilmar Kolbe Kampfrichter für Skirennen. Auch 1991 gab es eine Langlauf-Skifreizeit in Reit im Winkel, die Ski-Gemeindemeisterschaft kam wieder nicht zustande, aus besagten Gründen und zum ersten Mal in der Vereinsge-

Der VERKAMP

IHR BÄCKER FÜR QUALITÄT, FRISCHE UND VIELFALT

Brüner Straße 2 · 4236 Hamminkeln · Telefon 028 52/17 43
Hamminkeler Landstr. 114a · Wesel-Blumenkamp · Tel. 02 81/6 08 26

schichte kam die große Oster-Skifreizeit, man wollte in Kaprun skilaufen, nicht zustande. Somit waren die Langlauf-Skifreizeit und der 7. Skitrödelmarkt die Höhepunkte dieser Saison.

Auf der Jahreshauptversammlung am 5. Januar 1992 kam es nochmals zu einer Änderung des Vorstandes. Adolf Hofmann, Heinz und Marcus Nattermann wurden neu im Vorstand aufgenommen, der wie folgt aussieht:

H.-J. Blumensaat	1. Vorsitzender
Heinz Nattermann	2. Vorsitzender
Gerda Heykamp	Geschäftsführerin
Friedh. Heykamp	Kassenwart
Adolf Hofmann	Sportwart (männl.)
Inge Sobek	Sportwart (weibl.)
Willi Verschen	Wanderwart
Marcus Nattermann	Jugendwart

Am 7. März 1992 wurde bei dem Lokalsender „Radio KW“ eine 30minütige Radiosendung über das 10jährige Bestehen des Skiclubs aufgenommen. Mitwirkende waren Hans-Joachim von der Heydt, Heinz Nattermann, Gerda und Friedhelm Heykamp, Gabi und Wilfried Titt, sowie Willi Verschen und Hans-Jürgen Blumensaat. Leider bekamen wir erst am 23. März '92 morgens die Information, daß am Nachmittag um 15.30 Uhr diese Sendung ausgestrahlt würde. Somit konnten nicht alle Mitglieder informiert werden. Wir haben aber die

Sendung auf eine Cassette aufgenommen, die bei Hans-Jürgen Blumensaat ausgeliehen werden kann.

Am 4. April 1992 fand die Super-Jubiläums-Fete in der Gaststätte Kamps statt.
Hans-Jürgen Blumensaat



H. Schaffeld GmbH

Fachhändler für:

Farben · Lacke · Tapeten
Bodenbeläge und Zubehör

Verlegen von Parkett,
P.V.C. und Teppichböden

Daßhorst 14

4236 Hamminkeln

Telefon 028 52/60 65/66

Telefax 028 52/18 74

Btx 028 52/60 65

Die zwei Spezialitäten vom Niederrhein international bestprämiiert



Feldschlößchen Spezialbierbrauerei Hamminkeln

Älteste Brauerei am unteren Niederrhein und einzige Brauerei im Kreis Wesel

Bürgerhaus Friedenshalle

Am 26. März 1992 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins Bürgerhaus Hamminkeln e.V. statt. Bei den Wahlen zum Vorstand wurde zum Nachfolger des verstorbenen Emil Kammeier als stellvertretender Vorsitzender Willy Booten gewählt. Im übrigen gab es eine Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder: Vorsitzender Adolf Bovenkerk, Schatzmeister Willi Wölting, Schriftführerin Christa Köhler, Beiratsmitglieder Eduard Hellmich, Heinrich Joormann und Helmut Berning. Die Berichte des Vorstandes, des Schatzmeisters, der Kassenprüfer sowie über die Bewirtschaftung und Betriebsführung wurden positiv zur Kenntnis genommen.

In den Diskussionen der Mitgliederversammlung wurde eine gute Beurteilung des Bürgerhauses durch die Hamminkeler Bürgerschaft sichtbar, denn es gehört inzwischen zum Selbstverständnis und zum Alltag des Dorfes. Mit der Gaststätte Vereinstreff und dem Vereinsraum im Obergeschoß ist die neue Friedenshalle wieder Mittelpunkt des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens geworden. Damit sind die Wünsche und Vorstellungen einer großen Hamminkeler Bürgerinitiative in Erfüllung gegangen.

Manchmal denkt man noch zurück an das Jahr 1981, als aus familiären Gründen die alte Friedenshalle geschlossen wurde. Große Unruhe entstand in den Vereinen und in der Bevölkerung. Verschiedene Gesprächsrunden führten 1983 zur Gründung des Fördervereins Bürgerhaus Hamminkeln. Standortüberlegungen, Plankonzepte und Finanzierungsmodelle brachten die Erkenntnis, daß die Realisierung eines Bürgerhauses nur unter der aktiven Beteiligung der gesamten Hamminkeler Bürgerschaft möglich wäre. In einer großen Werbe-, Spenden- und Selbsthilfeaktion wurde dies erreicht. Die Selbsthilfe wurde abgeschlossen durch eine zweijährige Bauphase und am 30. April 1988 war endlich Einweihung des neuen Hauses. Die Bürger hatten die Herausforderung angenommen und sie bestanden. Alle Beteiligten sprechen auch heute noch gerne von dieser Gemeinschaftsleistung.

Einige Schwierigkeiten oder Mißverständnisse entstanden durch das geänderte Nutzungskonzept, und zwar durch die Umstellung von einer Fremdbewirtschaftung zu dem Einbau einer Gast-

Tagesgaststätte „Vereinstreff“ im Bürgerhaus Friedenshalle - 3 Kegelbahnen -



Vereinslokal MGV „Bleib treu“
Männerschützenverein
HSV-Wasserball



Bürgerhaus Friedenshalle Hamminkeln
Nordansicht

Wir wenden uns an Gäste, die mit Genuß essen und trinken, und die Freude an der Abwechslung haben.

Wenn Sie mit Verwandten oder Geschäftsfreunden in unserem Haus ein spezielles Menü essen möchten oder dem Anlaß entsprechend besondere Wünsche haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Beratung zur Verfügung.

Ihre Familie Marek

Marktstraße 17 · 4236 Hamminkeln · ☎ 0 28 52/47 22

stätte mit Verpachtung. Das neue Konzept war mit den zuständigen Ministerien und Genehmigungsbehörden abgestimmt und hat sich aus heutiger Sicht für die Gesamteinrichtung bewährt.

Die Rechtmäßigkeit der Verwendung von den Zuschüssen des Landes Nordrhein Westfalen in Höhe von 1.050.000,- DM und der Gemeinde Hamminkeln mit 220.000,- DM wurde durch den Regierungspräsidenten überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen, aber die Notwendigkeit, die gesamte Eigenleistung in Anrechnung zu bringen. Der Förderverein hatte in seinem Schlußverwendungsnachweis nur die Finanzierungslücke durch Selbsthilfe belegt.

Die Bürger und die Vereine hatten aber das erwartete Maß an Geld- und Sachspenden sowie der praktischen Hilfe auf der Baustelle weit übertroffen. Durch die Anerkennung der gesamten Selbsthilfe erhöhten sich die Gesamtkosten für Bürgerhaus und Vereinstreff auf DM 2.433.000,-. In dieser Summe sind die Ausbaukosten des Vereinsraumes im Dachgeschoß und zusätzliche Aufwendungen für später erfolgte Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände nicht enthalten. Infolge dieser Zusatzkosten gibt sich für das Gesamtprojekt ein Erstellungswert von ca. 2,6 Millionen DM, bei einer noch vorhandenen Darlehensrestverpflichtung in Höhe von zur

Zeit DM 71.000,-. Das „Bürgerhaus Friedenshalle“ - bestehend aus Saal I, Saal II, Seitentrakt, Gaststätte, Vereinstreff und Vereinsraum im Dachgeschoß - wird kostendeckend geführt.

Bei dieser Situation besteht auch eine Gefahr der Zufriedenheit. Manche Bürger waren vielleicht nicht so stark engagiert, vielleicht sogar reserviert und skeptisch, oder haben den Wert der Bürgerinitiative nicht mehr im Gespür. Doch die Bürger sind Eigentümer des Bürgerhauses und Eigentum verpflichtet. Verpflichtet nicht nur zur Pflege, sondern auch zur vielseitigen Nutzung. Da ist weiterhin Mitwirkung gefordert.

Ein hervorragendes Beispiel an Gemeinsinn hat über viele Jahre Emil Kammeier gesetzt. Emil Kammeier verstarb im Alter von 67 Jahren am 28. Dezember 1991. Er war Inhaber des Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland. Seit der Gründung des Fördervereins Hamminkeln e.V. 1983 und bis zu seinem Tode war er stellvertretender Vorsitzender. Ihm war keine Arbeit zuviel. Er war stets hilfsbereit, engagiert, offen, gradlinig, immer ansprechbar, nie verletzend, er war ein Mann des Ausgleichs. Wir bräuchten mehr Männer mit soviel Gemeinsinn, Charakter und Persönlichkeit. Die Bürgerinitiative Bürgerhaus und der Ortsteil Hamminkeln haben ihm viel zu verdanken. *Adolf Bovenkerk*

Nachruf auf Emil Kammeier



Emil Kammeier † 28.12.1991.

Am 28. Dezember 1991 verstarb nach schwerer Krankheit der gebürtige Hamminkelner Emil Kammeier, Ehrenvorsitzender des SPD-Ortsvereins Hamminkeln.

Emil Kammeier hat sich in seiner politischen Arbeit um die SPD und das Wohl seiner Heimatgemeinde mehr als verdient gemacht. Er gehörte 1964 zu den Gründungsmitgliedern des SPD-Ortsvereins im damals stark konservativ geprägten Hamminkeln. Schon 1963 rückte Emil Kammeier über die Reser-

Wand- und Bodenfliesen Wirfler Verlegung und Verkauf



Fliesenlegermeister Hans Georg Wirfler

Loikumer Rott 15 · 4236 Hamminkeln · Telefon 0 28 52/36 58

veliste in den Rat der Gemeinde nach, dem er bis 1984 angehörte und während dieser Zeit langjährig Vorsitzender des Planungsausschusses war.

Von 1964 bis 1969 war er stellvertretender Bürgermeister. Dem SPD-Ortsverein gehörte er bis 1985 als stellvertretender Vorsitzender und bis 1987 als Vorsitzender an.

Zu den besonderen Leistungen von Emil Kammeier sind die Mitwirkung bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde im Bereich der kommunalen Neuordnung sowie sein Einsatz bei der Verbesserung der Infrastruktur von Hamminkeln zu zählen.

Alle, die Emil Kammeier kannten werden seine ruhige, sachliche und ausgeglichene Mentalität sowie seinen großen Sachverstand vermissen.

Bernd Störmer

Eine gute Adresse für Blumen



Blumenhaus

BOVENKERK

Inh. Hanni v. Merwyk

Diersfordter Straße 18
4236 Hamminkeln
Telefon 0 28 52/21 38

RWE Energie AKTIENGESELLSCHAFT

Betriebsverwaltung Wesel

Besuchen Sie unsere neuen
Beratungswagen!

Wir kommen nach
Hamminkeln



mittwochs 9.00 – 10.00 Uhr
donnerstags 9.00 – 10.00 Uhr
freitags 9.00 – 12.30 Uhr

Gaststätte Theysen,
Mehrhoog
Kirche, Brünen
Parkplatz gegenüber der Post

Helmut Dorsch ist neuer Vorsitzender der HWG



Foto: Ekkehart Malz

Der neue Vorstand der Hamminkeler Werbegemeinschaft (HWG) v.l.n.r.: Pressewart Wolfgang Junker, 2. Vors. Annette Pook, 1. Vors. Helmut Dorsch, Schatzmeister Marcus Hüls. Nicht auf dem Foto: Schriftführer Ralf Tenbrink.

Auf der Hauptversammlung am 19. März 1992 wurde mit zahlreicher Mitgliederbeteiligung ein neuer Vorstand der Hamminkeler Werbegemeinschaft gewählt. Die Neuwahl wurde erforderlich, weil der bisherige Vorstand geschlossen seine Ämter zur Verfügung stellte und nicht mehr kandidierte.

Als 1. Vorsitzender wurde Helmut Dorsch gewählt. Herr Dorsch tritt die Nachfolge von Frau Irma Heyne-Beuse an. Neue stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Annette Pook, sie übernimmt das Amt von Herrn Georg van Schwaamen, der Schatzmeister Herr Manfred Podelski wurde von Herrn Marcus Hüls abgelöst. Die Schriftführerin Frau Gisela Schlabes übergab ihr Amt an Herrn Ralf Tenbrink und neuer Pressewart des Vereins wurde Wolfgang Junker, er ersetzt Herrn Norbert Beuse. Herr Hülsken behielt weiterhin das Amt des Kassenprüfers.

Beim Verlesen des Kassenberichtes schlugen die Herzen der anwesenden Mitglieder höher. Durch sparsame und wirtschaftliche Haushaltung mit den Mitgliedsbeiträgen konnte dem Vorstand

ein äußerst positiver Saldo mit auf den Weg gegeben werden. Hierfür und für die ehrenamtlich geleistete gute Arbeit bedankt sich der neue Vorstand bei seinen Vorgängern.

Die Zielsetzung der neuen Führungsmannschaft ist klar. Zentrales Thema ist die Planung, Organisation, Koordination und Durchführung des verkaufsoffenen Sonntags - Menkeln bennen on butten - am 30. August 1992.

Außerdem sind weitere attraktive Aktivitäten in Planung. Unter anderem wird die Ostereier-Aktion wieder ins Leben gerufen. Bedingt durch die hervorragende Kassenbestandssituation, aber auch durch zunehmenden Unmut verschiedener Mitglieder über die pauschalierte Umlagerhebung, kommt es in diesem Jahr zu einem Novum. Es sollen die einzelnen Betriebe im Straßenverbund agieren und Vorschläge entwickeln. Die Aktionen werden straßenweise organisiert und von den bestimmten Straßensprechern dem Vorstand der HWG bekannt gegeben.

Die gesamte Abfolge der traditionellen Veranstaltung wird vom Vorstand koordiniert.

3. Verkaufsoffener Sonntag
„Menkeln bennen on butten“
30. August 1992

Das neue Führungsteam hofft, durch den Verzicht der Umlagerhebung mit der neuen Regelung eine gerechtere Umverteilung der Kosten zu erreichen und dennoch eine attraktive Durchführung von - Menkeln bennen on butten - zu gewährleisten.

Positiv zu erwähnen ist, daß innerhalb der vergangenen 14 Tage bereits 10 neue Mitglieder unserer Hamminkeler Werbegemeinschaft beigetreten sind.

Vielleicht sind die genannten Maßnahmen und Veränderungen auch Motivation für weitere Interessenten, sich unserer Gemeinschaft anzuschließen.

HWG-Pressewart Wolfgang Junker

Zwei gute Namen
in einem Haus

Mona Lisa

Exclusive Mode von
Größe 36 bis 52

Leonardo

Mode für Männer
bis Größe 56

4236 Hamminkeln
Marktstraße 4
Telefon 028 52/30 88

HAMMINKELNER

HWG
WERBEGEMEINSCHAFT

Helmut
Wurde
Gewählt



Molkereistraße 7 · 4236 Hamminkeln · Tel. (02852) 2157

PEUGEOT-GAZELLE

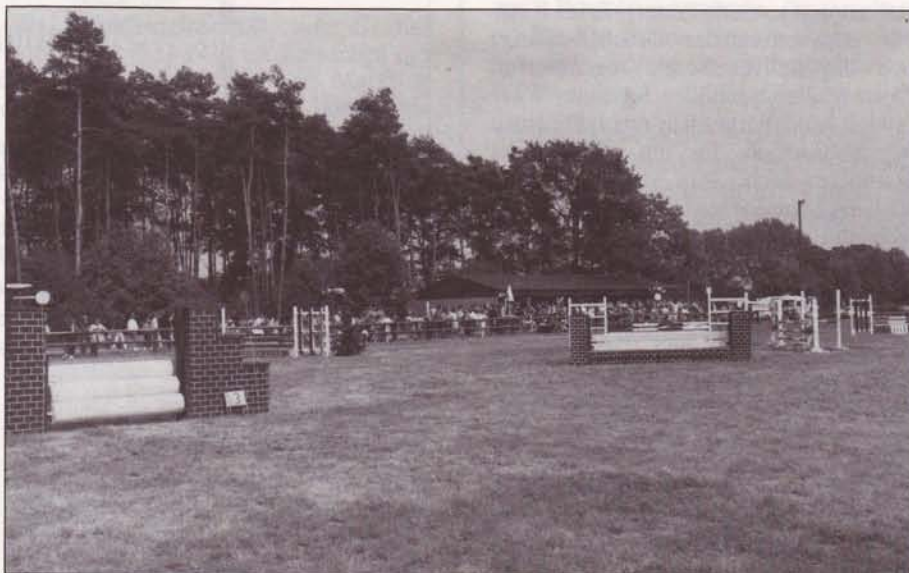


Autorisierter
Fachhändler **RALEIGH**

Hallenbau beim Reiterverein „von Lützow“ Hamminkeln DIEBELS-SUPER-CUP beim Sommerturnier

Zwei Höhepunkte werden in diesem Jahr - 1992 - die Hauptaktivitäten beim Reiterverein „von Lützow“ Hamminkeln bilden.

Zum ersten ist natürlich der geplante Reithallenbau bei Theo Storm in Töven zentrales Thema. Der Bau wurde auf der Jahreshauptversammlung 1991 von den Mitgliedern beschlossen. Damals war man noch vom Bau der Halle am Reitplatz in der Hülshorst ausgegangen. Dieses Vorhaben scheiterte aber an der Grundstücksfrage. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wich man dann nach Töven aus, wo beim Gestüt Kathenhorst auch beste Voraussetzungen für den Bau gegeben sind. Trotz des etwas weiteren Anfahrtsweges, muß festgestellt werden, daß der Bau der Halle dort in Töven sogar Vorzüge bietet, die man zuvor gar nicht bedacht hatte. Zum einen wird an einen bestehenden Reitbetrieb eine Reithalle angegliedert; dadurch brauchte der Reiterverein sich weder um Hallenpersonal kümmern, das ganzjährig in einer Wohnung, die der Halle angegliedert worden wäre, leben würde, noch hat er etwas mit der Vermietung und Erstellung von Pferdeboxen zu tun. Zum anderen wird die Nachwuchsarbeit erleichtert, da zwei Schulbetriebe auf engstem Raum sich den Nachwuchs streitig machen könnten, und gerade die jugendlichen Nachwuchstreiter sind die Zukunft des Reitervereins. Der Verein und gerade der Nachwuchs wird in den bewährten Händen der Familie Storm gut aufgehoben sein. Nachdem man all diese Punkte bedacht hatte, begann



Der Reitplatz in der Hülshorst.

selbst das eine weinende Auge zu lachen.

Die Halle wird ca. 192.000 Mark kosten, doch Baubeginn wird erst nach der Bewilligung der öffentlichen Mittel sein. Trotzdem ist der Reiterverein guten Mutes, sein Zuhause bis zum Beginn der Wintersaison beziehen zu können.

Zweites zentrales Thema ist das große Sommerturnier am 13. und 14. Juni 1992 auf dem Reitplatz in der Hülshorst. Wenn Petrus mitspielt, hofft man auf eine ebenso gelungene Veranstaltung wie 1991, zumal auch in diesem Jahr wieder der große DIEBELS-SUPER-CUP stattfinden wird, in dem wieder international bekannte Reiter, wie Ex-

Weltmeister Norbert Koof, der ehemalige Halter des Hochsprungweltrekordes Gerhard Bongardt, der auch Titelverteidiger ist und verschiedene Nationalpreistreiter erwartet werden. Doch auch die Dressurwettbewerbe verheißen großen Sport. In der S-Dressur „Prix St. Georg“ werden Reiter, wie der amtierende Deutsche Meister Klaus Balkenohl und Ex-Jugendweltmeister Michael Fassbender erwartet. In dieser Prüfung liegen die Hoffnungen des Reitervereins Hamminkeln auf Bernward Schlüter, der sich in den letzten Jahren immer mit in die Siegerliste eintragen konnte.

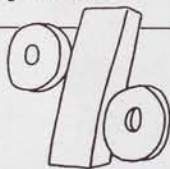
Doch auch in den anderen Dressur- und Springprüfungen gehen Hamminkeler Reiter mit guten Erfolgschancen an den Start. Hier müssen Monika Schuler, Monika Heweling, Iris Buxmann und Gregor Komescher genannt werden, die in den vergangenen Jahren ständig durch gute Leistungen auf sich aufmerksam machten.

An dieser Stelle möchte ich noch auf die Jahreshauptversammlung zu sprechen kommen, die am 25. Februar 1992, bei reger Beteiligung seitens der Mitglieder, in der Bürgerhalle stattfand. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Johannes Kley-Steverding, verlas Sportwart Alfred Köster den Sportbericht. Trotz der guten Erfolge der schon oben genannten Reiter, mußte er den Reitstundenbesuch kritisieren. Einen Boom hingegen verzeichnet die Voltigierabteilung, sodaß sogar ein zweites Voltigierpferd erworben wurde. Diese Abteilung liegt in den bewährten Händen von Lieschen Heweling und Dorte Müller-Neuhöffer. Kassierer Willy Nielen konnte, bedingt durch Spenden und den guten Verlauf des Sommerturniers, eine ausgeglichene Kassensituation

LVM 

Versicherungen

Sicherheit
für die ganze Familie



**Guter Rat
ist nicht teuer**

Versicherung, Geldanlage, Baufinanzierung — ob Sie eine Frage haben oder viele: Kommen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen Sie uns an. Ein Beratungsgespräch kostet Sie nichts weiter als etwas Zeit.

Sonderprogramm: Darlehnskonditionen · Wohnungsbau · DSL-Bank/LVM Immobilien · Vermittlung

LVM-Versicherungsbüro
Ulrich van Nahmen

Rathausstraße 8 Telefon (02852) 2016
4236 Hamminkeln Telefax (02852) 6320

vorweisen. Daraufhin wurde der Vorstand mit großer Mehrheit entlastet. Die Wahlen verliefen komplikationslos. Im Amt bestätigt wurden Günter Rahmann (Geschäftsführer), Erich Kutzner (stellvertretender Geschäftsführer) und die stellvertretende Jugendwartin Dorte Müller-Neuhöffer. Kassierer Willy Nielen kandidierte nicht mehr für einen Vorstandsposten, für ihn rückte Fritz Heinecke nach. Als stellvertretender Kassierer wurde Gerd Bartsch neu in den Vorstand gewählt. Er löst Hannelore Pauleit ab, die auch nicht mehr kandidierte. Als neue Beisitzer wurden Paul Wagner, Gerd Flores und Erhard Lodder in den Vorstand gewählt. Das Amt des Pressewartes übernahm Michael Arera. Jetzt möchte ich noch auf die Traditionsveranstaltungen des Reitervereins eingehen, die zu Karneval stattfanden. Samstag morgens - 29. Februar 1992 - trafen sich die Aktiven des Reitervereins bei herrlichstem Wetter zum traditionellen Wurstreiten am Reitplatz in der Hülschorst. In mehreren Gruppen schwärmte man von dort per Pferd, Planwagen und Auto in die verschiedenen Bezirke aus, um bei den Mitgliedern Wurst- und Geldspenden einzuholen. Erfreulich war hierbei die rege Teilnahme seitens der Aktiven. Abends traf man sich dann im Bürgerhaus wieder, um die Spenden abzuliefern. Dabei stellte sich heraus, daß unter hartem körperlichem Einsatz („man mußte ja überall einen trinken“),

einige Pfunde Wurst und ein stattlicher Geldbetrag zusammengekommen waren.

Am Karnevalssonntag dann hatte der Reiterverein zum Wurstessen in das Bürgerhaus eingeladen. Bei gutem Besuch war die Stimmung schnell auf dem Höhepunkt, wo nicht zuletzt die gute Kapelle und die Showeinlagen zu verhalfen. Ein vom Vorstand des Reitervereins engagierter Zauberer versetzte das Publikum in Staunen und wurde - leider viel zu früh - unter tosendem Beifall verabschiedet. Bei der Kostümpremierung siegte „Marienkäfer“ Linamarie Flores bei den Jugendlichen. Lieschen Heweling als „Petruschka“ bei den Erwachsenen. Nach dem offiziellen

Teil wurde noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Die große Zahl der Altmitglieder und die Teilnahme des befreundeten Reitervereins „Diana“ Diersfordt rundeten das positive Gesamtbild dieser Veranstaltung ab.

Zum Schluß möchte ich alle Hamminkelner Bürger dazu einladen, das große Sommerturnier des Reitervereins mit DIEBEL-SUPER-CUP am 13. und 14. Juni 1992 zu besuchen! Wenn Petrus mitspielt, ist packender Pferdesport garantiert. Im übrigen läßt sich ein Besuch hervorragend mit dem Sonntags-spaziergang oder mit einer Fahrradtour verbinden.
Michael Arera



In dem wunderschönen Naherholungsgebiet (nahe Tiergehege) lädt ein ganzes Haus voller liebenswerter und gepflegter antiker Möbel, Uhren, Bilder und Kleinantiquitäten zum Bummeln und Entdecken ein.

Unser gemütliches Café mit Gartenterrasse bietet Ihnen Ruhe und Entspannung bei Kuchen und Eisspezialitäten.

4236 Hamminkeln · Diersfordter Straße 86 · Telefon 0 28 52/18 80

Geschäftszeiten: Mo-Sa 11.00 bis 18.00 Uhr - So 13.00 bis 18.00 Uhr

- außerhalb der Geschäftszeiten keine Beratung und kein Verkauf -

WELCH EIN TAG.

MIT FREUNDLICHEM DIEBELS.



Wer das Leben zu genießen versteht,
findet immer wieder Zeit für Diebels Alt.
Täglich frisch und immer bekömmlich:
das Premium aus der Privatbrauerei Diebels,
das einem Tag seine besondere Würze gibt.

Der HVV stellt vor: Hilfe am Grab

Niemand spricht gern darüber, denn die Betroffenheit kommt schnell genug; dann nämlich, wenn der Tod wieder einen Verwandten, einen guten Freund oder Bekannten aus unserer Mitte gerissen hat. Schlimm ist es für die Hinterbliebenen, wenn zu dem Schmerz noch die Sorge um die Beerdigung kommt. Damit sind hauptsächlich die Kosten gemeint. Eine Beerdigung, das weiß jeder, kostet heute durchschnittlich zwischen 5.000 und 10.000 Mark. Gut wenn Geld da ist. Aber was ist, wenn es fehlt?

In Wesel gibt es einen **Verein auf Gegenseitigkeit**, es ist die »**Notgemeinschaft am Grabe**«, der ausschließlich dafür gegründet wurde, seinen Mitgliedern eine angemessene Beerdigung zu finanzieren.

Dieser Verein hat in Wesel inzwischen rund 7.000 Mitglieder. Seine Bilanzen sind so gut, daß er allein im Jahre 1991 einen Überschuß von 586.000 Mark verbuchen konnte. Als Verein auf Gegenseitigkeit werden alle Überschüsse, die übrigens steuerfrei sind, in regelmäßige Tarifverbesserungen einbezogen. Die Beitragsgrößenordnung pro Jahr, von zur Zeit rund 430.000 Mark, sowie das Vermögen der »**Notgemeinschaft am Grabe**« von weit mehr als 5 Millionen Mark verpflichtet ihn, sich der Kontrolle des Regierungspräsidenten Düsseldorf zu unterziehen, der den Verein nach dem

Reglement des Versicherungs-Aufsichtsgesetzes regelmäßig überprüft.

Die »**Notgemeinschaft am Grabe**« wurde am 13.12.1923 im Kaisersaal des alten Rathauses am Großen Markt in Wesel gegründet. Der erste Vorsitzende war der Rektor der ehemaligen katholischen Volksschule an der Pergamentstraße, **Anton Drath**. Vorausgegangen waren Nachbarschaftshilfen bei Todesfällen. Spendenbeiträge von 50 Pfennigen machten eine Beerdigung damals möglich. Die Mitgliederzahl wuchs rasch. Heute ist der Verein der größte in der Stadt Wesel. An seiner Spitze steht ein gewählter Vorstand, dessen Vorsitzender seit 1974 der **Sparkassendirektor Paul Jansen** ist. Dazwischen wurde der Verein von folgenden Vorsitzenden geleitet: 1929-1934 **Lehrer Max Rahr**, 1934-1948 **Verm.-Inspektor Jacob Ritter** und 1948-1974 **Kaufmann Kurt Ridder**.

Nach der kommunalen Neugliederung Wesels zum 1.1.1975 wurde der Kreis der Notgemeinschaft auf die Ortsteile Büderich, Ginderich, Bislich und Diersfordt erweitert. Heute ist das Geschäftsgebiet nach § 1 der Satzung das Gebiet der Kreise Wesel und Kleve, so daß nunmehr auch die Bürgerinnen und Bürger der **Gemeinde Hamminkeln** Mitglied dieser bürgerschaftlichen Selbsthilfeeinrichtung werden können.

Die Wirtschaftslage der Notgemeinschaft ist zur Zeit sehr gut. Das bedeutet, daß der Versicherungsnehmer eine zusätzliche Gewinnbeteiligung von **33 1/3 %** zur Versicherungssumme angerechnet erhält. Ein Bonus, der die abgeschlossene Versicherung um ein Beträchtliches erhöht.

Mitglied kann jeder werden, der das 14. Lebensjahr vollendet und das 60. Lebensjahr nicht überschritten hat. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sind beitragsfrei mitversichert, wenn ein Elternteil Mitglied der Kasse ist. Eine ärztliche Untersuchung ist nicht notwendig. Der Verein vertraut auf die Richtigkeit der Angaben seiner Mitglieder. Der Beitrag staffelt sich nach Altersklassen. Abgeschlossen werden Verträge von je **rd. 1.500 Mark** pro Person. Jedes Mitglied kann z. Zt. max. sechs Verträge je rd. 1500 Mark abschließen, oder seine Versicherung aufstocken, also höchstens bis zu rd. 9.000 Mark. Im Todesfall werden dann neben den rd. 9.000 Mark noch die **Gewinnbeteiligung** zusammen rd. 12.000 Mark ausgezahlt.

Der **HVV** begrüßt die Erweiterung des Geschäftsbereiches der »**Notgemeinschaft am Grabe**« auf das Gemeindegebiet Hamminkeln und damit die Möglichkeit der Mitgliedschaft unserer Bürgerinnen und Bürger in dieser sozialen Gemeinschaft. Beachten Sie bitte hierzu die folgende Anzeige der NG.

Die NOTGEMEINSCHAFT AM GRABE VaG · Wesel

- ortsnah
- unbürokratisch
- Alternative zum Fortfall der Sterbegelder nach dem Gesundheitsreform-Gesetz
- leistungsfähig
- unter staatlicher Aufsicht



Wir sind seit 1923 eine bürgerschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für Wesel und Umgebung. Wir gewähren unseren rd. 7.000 Mitgliedern ein Sterbegeld zu Bestreitung von Begräbniskosten.

Für einen monatlichen Mitgliedsbeitrag leisten wir anpassungsfähige Sterbegelder zwischen rd. 1.500,- DM und rd. 9.000,- DM. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit fließen alle Überschüsse unseren Mitgliedern zu. Zur Versicherungssumme zahlen wir z.Z. einen Erhöhungsbetrag von 33 1/3 %.

Die Vorzüge dieser örtlichen Sterbegeldkasse sind außerdem

- Verzicht auf ein ärztliches Gesundheitszeugnis
- Verdoppelung des Sterbegeldes bei Unfalltod ohne Zusatzbeitrag
- beitragsfreie Mitversicherung der Kinder bis zum 14. Lebensjahr
- Neuaufnahmen bis zum 60. Lebensjahr
- Höherversicherungen bis zum 75. Lebensjahr

Unsere Mitgliedsbeiträge sind für je rd. 1.500,- DM Sterbegeld wie folgt gestaffelt:

Eintrittsalter	monatlich	Eintrittsalter	monatlich	Eintrittsalter	monatlich
15-20	1,30 DM	36-40	2,80 DM	56-60	7,10 DM
21-25	1,60 DM	41-45	3,50 DM	61-65	9,40 DM
26-30	1,90 DM	46-50	4,40 DM	66-70	12,60 DM
31-35	2,30 DM	51-55	5,50 DM	71-75	17,50 DM

Die Mitgliedschaft wird durch einfache schriftliche Erklärung erworben. Rufen Sie uns an!

Auskünfte erteilt Frau Klose in unserer Geschäftsstelle, Wesel, Johann-Sigismund-Straße 1, Telefon (02 81) 2 31 86 arbeitstäglich zwischen 9.00-12.00 Uhr.

Für Hamminkeln: Frau Gisela Breuer, Aternstraße 1 b, 4236 Hamminkeln, Telefon 0 28 52/62 82

Ein dritter Kindergarten für Hamminkeln „Regenbogen Kindergarten“

Nachdem im Frühjahr 1991 feststand, daß viele 4jährige Kinder in den beiden ortsansässigen Kindergärten keinen Platz ab Sommer bekommen würden, schlossen sich die Eltern dieser Kinder zu einer Initiative zusammen, mit dem Ziel, neue Kindergartenplätze zu schaffen.

Die Gemeinde Hamminkeln, die dieses Anliegen unterstützte, stellte in der Hauptschule Räumlichkeiten für ein Provisorium zur Verfügung.

Im Juli 1991 wurde eine Gründerversammlung einberufen und ein Vorstand (1. Vorsitzende H. Eickhoff, 2. Vorsitzende H. Pioch, Geschäftsführer M. Podelski, Beisitzer B. Teggers, V. Tinthoff, S. Jansen und R. Gasior) gewählt. Ziel des Vereins war die Trägerschaft für das Kindergarten-Provisorium, sowie für den geplanten neuen Kindergarten im Minkelschen Feld. Die neue Elterninitiative gab sich den Namen „Regenbogen Kindergarten“.

Dank des Kindergartens „An der Windmühle“, der die Trägerschaft für das Provisorium bis zum 31. Dezember '91 übernahm und die neuen Eltern in die Vereinsarbeit einwies, sowie den Aufbau des neuen Kindergartens unterstützte, konnte es losgehen:

Zwei ehemalige Klassenräume in der Hauptschule Hamminkeln verwandelten sich unter der fleißigen Mithilfe der Eltern in Kindergartenräume. Die Gemeinde sorgte für Sanitäreinrichtungen und einen kleinen Außenbereich als Spielmöglichkeit. Unser Provisorium war fertig. Bis zur Fertigstellung des neuen Kindergartens im Minkelschen Feld sind wir nun seit dem 1. Oktober '91 ein Kindergarten, in dem sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen wohlfühlen.

In zwei Gruppenräumen betreuen 3 Erzieherinnen und 1 Anerkennungspraktikantin 45 Kinder aus Hamminkeln, Mehrhoog und Brünen. Ein Mehrzweckraum steht als Büro und Küche zur Verfügung.



Das Kindergarten-Provisorium „Regenbogen“ in der Hauptschule Hamminkeln im März 1992.

Zum Spielen und Austoben benutzen wir neben unserem Außengelände auch oft den nahegelegenen Spielplatz im Buschfeld. Dank der engagierten Mitarbeit der Eltern lassen sich die vielfältigen Arbeiten, die immer wieder im Kindergarten anfallen, auf viele Schultern verteilen, worauf wir als Elterninitiative auch besonderen Wert legen. Doch hierbei bleibt der Spaß nicht auf der Strecke, von dem wir bei allen Aktivitäten eine Menge haben.

Unser neuer Kindergarten im Minkelschen Feld soll voraussichtlich im Sommer 1993 bezugsfertig sein. Die Größe und Ausstattung, sowie die Außenanlage sind optimal auf eine integrative Einrichtung zugeschnitten. 55 Kinder sollen sich dort zu Hause fühlen. Dabei

werden Kinder, die einen Ganztagsplatz brauchen ebenso berücksichtigt, wie Kinder, die behindert sind.

Wir betreuen dort:

1 Gruppe mit 25 Kindern

2 integrative Gruppen mit je 15 Kindern
Die beiden integrativen Gruppen nehmen jeweils 5 behinderte und 10 nichtbehinderte Kinder auf.

Jeder Gruppenraum verfügt über einen Waschraum, einen Nebenraum und einen Abstellraum. Außerdem stehen dem Personal und den Kindern Büro, Personalraum, Küche, Mehrzweckraum und Therapieraum zur Verfügung.

In jeder Gruppe werden zwei Fachkräfte arbeiten. Darüber hinaus werden für die heilpädagogische Arbeit Kräfte eingestellt (1 Logopäde/in, für die bei vielen

van Schwaamen

Augenoptik

Hamminkeln - Diersfordter Straße 14 - Telefon (02852) 1530

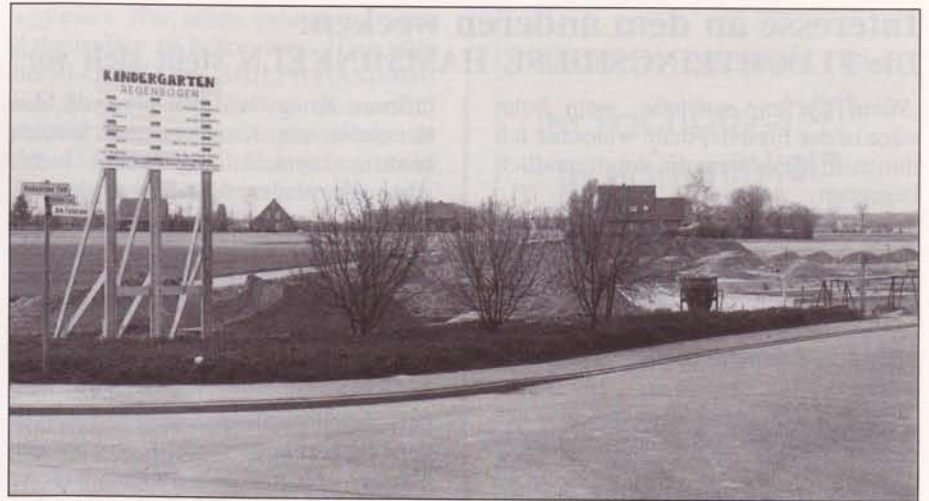
Kindern benötigte Sprachtherapie, 1 Motopäde/in für die Psychomotorik und zum Teil auch für krankengymnastische Übungen.)

Die Erfahrung in anderen integrativen Einrichtungen zeigt, daß die nichtbehinderten Kinder sehr schnell Freundschaften mit den Behinderten schließen und so Vorurteile erst gar nicht entstehen. Der Umgang miteinander wird ins normale Alltagsgeschehen mit eingebunden. Auf natürliche Weise verliert sich für Kinder als auch Erwachsene das Gefühl der Fremdheit und Unsicherheit. Gerade Kinder nehmen in erster Linie das Kind wahr - nicht die Behinderung. Auch für die Eltern der behinderten Kinder bietet eine ortsnahe Unterbringung sicher eher die Möglichkeit, zu anderen Familien und zu den Erzieherinnen einen engeren Kontakt aufzubauen.

Wir freuen uns auf diese Arbeit und wünschen uns, Ansprechpartner für Familien mit behinderten Kindern zu werden.

Ab September '92 bieten wir jeden 1. Mittwoch im Monat zwischen 14 und 16 Uhr einen Spielnachmittag für Familien mit behinderten Kindern bis zum 6. Lebensjahr und unseren derzeitigen Kindergarteneltern und Kindern im Kindergarten-Provisorium Rathausstraße 2 an.

Wir sind unter der Telefon-Nummer 0 28 52/55 62 zu erreichen und stehen für Rückfragen und Gespräche gern zur Verfügung!



Hier entsteht der neue Kindergarten „Regenbogen“ im Minkelschen Feld.
Foto: Eduard Hellmich am 5. März 1992.



IMMOBILIEN

**VERMITTLUNG VERWALTUNG
BERATUNG**



U. SCHLEBES GMBH
4236 HAMMINKELN · RUF 0 28 52-26 66

**„ Weil Qualität
sich immer auszahlt „**

Gerade beim Bau kommt es auf Qualität an. Da brauchen Sie bewährte Produkte, Spezialbaustoffe, die auch härtesten Anforderungen gerecht werden. Bei uns finden Sie, was Sie suchen – immer beste Qualität. Und dazu unsere umfassende Beratung, denn wir empfehlen Ihnen nur hochwertige Markenprodukte, von denen wir als Fachleute wirklich überzeugt sind. Beim Bauen auf Nummer Sicher gehen – mit Qualitätsprodukten aus dem Fachhandel.



BAUTREFF BORGERS

**INTER
PARES**

Ihre Partner
für Haus und Heim



Elektro Nickel
Meisterbetrieb

**Installationen
Kundendienst
Haushaltsgeräte**

Klaus Nickel
Brüner Straße 8
4236 Hamminkeln
Telefon (02852) 2156

HVV-Info:

Ganztägige Radtour nach Xanten und Umgebung am **So. 24. Mai 1992**
Treffpunkt: 9.00 Molkereiplatz Hamminkeln

Interesse an dem anderen wecken:

Die FLÜCHTLINGSHILFE HAMMINKELN stellt sich vor:

„Wenn ich mir vorstelle, mein Sohn wäre in der Fremde, dann wünschte ich ihm auch Menschen, die ihm freundlich begegnen...“

„Der Krieg in Jugoslawien ist schrecklich. Menschen, die vor diesem Krieg fliehen, sollen hier menschenwürdig leben können. Dazu will ich beitragen und so Zeichen gegen den Krieg setzen...“

Wenn wir heute nicht lernen, auf einer Welt zusammenzuleben, dann werden wir morgen nicht mehr leben können...“

So und ähnlich lauten Gedanken der Frauen und Männer, die in der FLÜCHTLINGSHILFE HAMMINKELN aktiv sind. Sie suchen Kontakt zu den Flüchtlingen, die in Hamminkeln leben. Sie bieten im Café International einen Treffpunkt für alle an. In Einzelfällen begleiten sie Flüchtlinge bei Ämterwegen und ähnlichem. Und sie wollen informieren über den Alltag der Flüchtlinge hier und über die Situation in ihrer Heimat.

Heimat, das ist für die meisten Flüchtlinge, die zur Zeit in Hamminkeln wohnen, ein Teil Jugoslawiens, Kosovo.

Offener Krieg, wie wir ihn von den Berichten aus Kroatien und Serbien kennen, herrscht dort (noch) nicht. Aber die jungen Männer werden als Soldaten in den Krieg hineingezogen. Darum fliehen viele vor der Einberufung, andere sind aus dem Militär desertiert. Sie sind nicht bereit, in dem Kampf um Machtinteressen einiger Gruppen ihr Leben aufs Spiel zu setzen, zumal sie selbst einer seit Jahrzehnten unterdrückten Gruppe angehören. Aus den Äußerungen vieler der jungen Männer läßt sich entnehmen, daß sie gern wieder zurückgehen in ihre Heimat, wenn dort Frieden und Sicherheit einkehren. Doch in der jetzigen Situation ist das nicht möglich. Ihnen droht Gefängnisstrafe von fünf Jahren oder gar die Todesstrafe. Darum stellen sie hier einen Antrag auf Asyl - denn es gibt keine andere Möglichkeit, bleiben zu dürfen. Viele sind sehr dringend auf der Suche nach Arbeit. Mancher versucht, Familienangehörige in der Heimat zu unterstützen. Denn der Krieg in Jugoslawien macht das Leben auch dort immer schwerer, wo die Waffen scheinbar schweigen.

Was tut die FLÜCHTLINGSHILFE



„Café International“ im evangelischen Gemeindezentrum Hamminkeln.



MITSUBISHI MOTORS
Vertragshändler

AUTOHAUS MEHRHOOG

4236 Hamminkeln · Heidkampweg 1

☎ 02857/2286+1345 · Fax 02857/3085 · Btx 02857/429

**Wer schnell und
effektiv helfen will,
der muß schnell
und einfach
zu erreichen sein.
Das ist bei der
Feuerwehr so
wie auch bei uns.**

Die Versicherung in Ihrer Nähe

PROVINZIAL

Georg Storm

Geschäftsstellenleiter der Provinzial
Versicherungsanstalten der Rheinprovinz
Molkereistraße 1 · Tel. 028 52/20 54-55
4236 Hamminkeln

HAMMINKELN?

Wir können Angebote im Rahmen unserer Möglichkeiten machen: Zur Zeit laden wir **jeden Donnerstag von 9-12 Uhr** zum **Café International ins evangelische Gemeindezentrum** ein. Deutsche und Ausländer sind hier herzlich willkommen. Es gibt kein Programm, aber es liegen Spiele und Zeitungen aus. Von der FLÜCHTLINGSHILFE sind immer einige zum Gespräch da. Oft geht es dann um Behördenbriefe, deren Amtsdeutsch für Menschen mit wenig Deutschkenntnissen völlig unverständlich ist. Manches zwischenmenschliche Problem kommt zur Sprache. Vor allem aber ist im Café Platz und ein Hauch von Gemütlichkeit. Beides fehlt nämlich in den Unterkünften der Flüchtlinge. Im Café kann man eben auch einfach plaudern, sich gegenseitig erzählen, was



**Nachhilfe - In kleinen
Gruppen macht's Spaß.**

Schülerhilfe

Unsere ausgebildeten Fachkräfte bieten einen Förderunterricht durch preiswerte Nachhilfe und erfolgreiche Betreuung.

Beratung und Anmeldung
Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr
Molkereiplatz 3 · 4236 Hamminkeln
Telefon 028 52/5162

gerade dran ist. - Und ganz nebenbei wenden so die Flüchtlinge ihre gelerten Deutschkenntnisse an und können sie vertiefen. Deutsche erfahren manches über die Heimatländer und den Flüchtlingsalltag in Deutschland. **So kann es anfangen, daß Unsicherheit gegenüber Fremden nicht zur Angst wird, sondern zu Interesse an den Anderen.**

Einige aus der Gruppe FLÜCHTLINGSHILFE HAMMINKELN haben sich auf die **Betreuung von Familien** konzentriert. Oft geht es dabei um Hilfestellungen für die Kinder bei Schul- und Kindergartenbesuch, aber auch bei der Haushaltsführung. Wie soll sich jemand mit wenig Sprachkenntnissen in unserem Warenangebot zurechtfinden? Auch mancher Arztbesuch wird durch eine Begleitung für alle Seiten leichter. Für den Bereich der Familienbetreuung werden z.Zt. immer wieder interessierte Menschen gesucht.

Eine andere kleine Runde der FLÜCHTLINGSHILFE HAMMINKELN sucht den **Kontakt zu den alleinstehenden Männern**, die vor allem aus verschiedenen Teilen Jugoslawiens stammen. Ab und an hilft ein Dolmetscher bei Gesprächen, in denen es oft um das Zusammenleben der vielen Männer auf engem Raum geht. Manche Sorge läßt sich nur in der Muttersprache ausdrücken. Das tägliche Nichts-Tun-Können macht Menschen mürrisch, müde, manchmal auch

aggressiv. Nur selten gelingt es, einen Arbeitsplatz zu bekommen. Hier kann die FLÜCHTLINGSHILFE HAMMINKELN nur wenig helfen, wenn nicht Arbeitgeber Interesse signalisieren. In der Überlegung sind Angebot etwas Praktisches, Handwerkliches zu tun. Doch dazu sind Menschen nötig, die Zeit und Interesse an dieser Stelle einsetzen können und wollen. Ein Werkraum im evangelischen Gemeindezentrum ist vorhanden. Es fehlen Menschen mit der Bereitschaft, Ideen in die Praxis umzusetzen.

Vor einiger Zeit haben die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Hamminkeln sich dazu bereit erklärt, den Kreis der FLÜCHTLINGSHILFE HAMMINKELN als Teil ihrer caritativen und diakonischen Arbeit zu betrachten und zu unterstützen. Das macht die Arbeit der Gruppe effektiver. Und als **ökumenisch getragene Arbeitsgruppe** ist sie eine neue Brücke zwischen beiden Kirchengemeinden am Ort. So finden Menschen zusammen, statt nebeneinander her zu leben. Darum hat die Arbeit mit Flüchtlingen immer auch Auswirkungen auf uns „Einheimische“. Wer in der FLÜCHTLINGSHILFE HAMMINKELN an der einen oder anderen Stelle mitmachen möchte, kann sich im Café International melden, oder zu einer der nächsten Sitzungen kommen: Immer montags, 20 Uhr im katholischen Pfarrheim.

Termine: **11. Mai, 15. Juni, 13. Juli.**

Modisch · Preiswert · Gut
**Ihr Fachgeschäft
 in Hamminkeln
 Neu im Sortiment!
 Exklusiv-Tischdecken**

M. DILLENBURG
**WOLLMODE
 & ÄNDERUNGEN**

DIERSFORDTERSTRASSE 12
 4236 HAMMINKELN
 TELEFON 0 28 52/13 74

Ein Informationsabend über die Lage in Kosovo ist geplant. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Tagespresse!

Wer die Arbeit der FLÜCHTLINGSHILFE HAMMINKELN finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer zweckgebundenen Spende an eine der Kirchengemeinden tun.

Für die FLÜCHTLINGSHILFE HAMMINKELN

Brigitte Messerschmidt

Exclusive Gruppenreise

香港 HONG KONG vom Feinsten
18.-28. September 1992

Reiseinformationen:

- Sie fliegen mit der Lufthansa direkt ab Frankfurt.
- Transfer mit mod. Reisebus nach Frankfurt (ab Hamminkeln, Wesel-Flüren hin und zurück)
- Sie wohnen im Hotel „New World Kowloon“ (einschl. Frühstück)
- Transfer in Hong Kong, Begrüßungscocktail
- Reiseführung in deutscher Sprache

Einmaliger Sonderpreis: DM 2995,-

Fordern Sie unverbindlich unseren farbigen Sonderprospekt an.

Extra ☎ 0281/70304 (Frau Irma Heyne-Beuse)

HEYNE-REISEN WESEL-FLÜREN
 Bislicher Straße 20 · D-4230 Wesel · Telefon 0281/70062 · Telefax 0281/70434
HAMMINKELNER REISEBÜRO
 Marktstraße 6 · D-4236 Hamminkeln · Telefon 02852/4575 · Telefax 02852/4366

Schlebes 2000

Fachhandel

Wir präsentieren Ihnen in unserer Ausstellung, die an Umfang und Schönheit vorbildlich ist:

**Bäder
 Heizungen
 Badmöbel**

Wir suchen den Kontakt zu Ihnen, damit eine gute Verbindung daraus wird.

4236 Hamminkeln · Güterstraße 9-15
 Telefon 0 28 52/2000/1/2

Das folgende Gedicht stammt von den Eheleuten August und Katharina Haase, verwitwete Theißen, geb. Schwinning von der Diersfordter Straße 72 in Hamminkeln.

Durch Artilleriebeschuß starb am 23. März 1945 die Schwester von Katharina und erste Frau von August Haase, Maria, Mutter von drei Kindern im Garten des obigen Grundstücks im Alter von 33 Jahren. Die Mutter der Toten und von Katharina Wilhelmine Schwinning hatte das Gedicht seinerzeit geschrieben.

Unserer lieben Mutter!

Unter dem blühenden Pfirsichbaum, rosenrot, herrlich und schön,
da ist es gescheh'n.

Da ging unser liebes Mütterlein, getroffen von Kriegesblei,
in die ewige Heimat zu den himmlischen Höh'n.

O, liebste Mutter, Du warst so gut, Du hast gewacht über uns bei Tag und Nacht,
Du hast mit uns gebetet, gesungen und gespielt.

Nun sind wir allein auf kalter Erde in fremden Händen auf fremdem Schoß.

So müssen wir werden groß wir drei, o' bitt'res Weh, doch Gottes Wille gescheh'.

Nun liebst Mutter, schau' uns von oben herab nur zu,

wir wollen leben wie du uns gelehrt, wir wollen glauben, lieben und hoffen.

Und wenn dann für uns ein letzter Pfirsichbaum blüht, rosenrot, herrlich und schön,
dann liebst Mutter, seh'n wir uns wieder in den himmlischen Höh'n.

Gewidmet von Eurer Großmutter Frau Wilhelmine Schwinning



Inhaber H. Schmied

Hamminkeln · Raiffeisenstraße 4 · ☎ 02852/3200 · Fax 02852/6653

Große Fleisch- und Wurstabteilung

Internationale Käsespezialitäten · Feinkostsalate

Blumenshop · Backshop mit Stehcafe

Obst- und Gemüseabteilung mit Kundenaktiver

Selbstbedienung

Öffnungszeiten: Täglich durchgehend geöffnet von 8.00 bis 18.30 Uhr,
Samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr

H. J.
Jeans-Shop

**Marktstraße 6
4236 HAMMINKELN 1
Telefon 02852/5578**

Ihr Fachgeschäft für
Jeansmoden
Markenqualität und
Top-Paßform



**Fachgeschäft für Gardinen
Teppichböden/Teppiche
Polsterstoffe · Sonnenschutz
Markisen · Tapeten · Antiquitäten
Bilder mit exklusivem Rahmenprogramm
Geschenke/Wohn-Accessoires**

Rolf van Wahnem

Marktstraße 6 · 4236 Hamminkeln
Telefon 02852/5700 und 3032

Aus Liebe zum Auto



Fachmännische Hilfe zum vernünftigen Preis:
Bei Schäden an Karosserie und Fahrwerk
Beim umfassenden Rostschutz „Tuff-Kote-Dino“
Bei Komfort-Ausstattung „Happich Licht-Luft-Sonnendach“ · Beim Abschleppen im Auftrage des ADAC · Bei der TÜV-Abnahme in unserem Hause

SCHNEIDERS
...Ihr Spezialist bei Unfallschäden

Hamminkeln - Raiffeisenstraße 2
Telefon (02852) 2010

Blick auf die Königsberger Straße im April 1968



und im März 1992



Das Nachtmahl

Für Willi Oertmann war es am Stammtisch wieder einmal spät geworden, Jagderlebnisse und Jägerlatein ließen ihn nicht früher gehen. Seine Frau kannte das, sie legte eine Mitteilung auf den Tisch und ging ins Bett.

Willi las den Zettel, holte aus dem Backofen einen warmgestellten Topf und aß sich satt.

Frieda schlief noch nicht, als ihr Mann ins Schlafzimmer kam. Da ihr der laut bellende Hund Ditz im Zwinger sehr unruhig vorkam, fragte sie Willi vorsichtshalber, ob er dem Hund das Fressen aus dem Ofen gegeben habe. Willi verstand nicht ganz. „Wieso Hund“, auf dem Zettel stand: Im Backofen steht ein Topf für Dich“. Frieda fuhr wie elektrisiert hoch. „Nein, nein“, ich habe geschrieben: „Im Backofen steht ein Topf für Ditz“!

Nun, Willi hat das Essen nicht geschadet, warum auch, schließlich war es, wie früher üblich, der Rest vom Mittagstisch, der allen vorzüglich geschmeckt hatte.

E. H.

Alles für den Hund

Beratung und Verkauf

Werner Reuter

Königsberger Straße 13

4236 Hamminkeln 1

Telefon 028 52/43 03 0

**BEWI DOG, ROYAL CANIN
EUKANUBA**

Pflegemittel, Zusatzfutter, Leinen,
Halsbänder und sämtliches Zubehör

Geschäftszeiten:

Mo, Di, Fr. 17-1800 Uhr

Samstag 9-14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

■ Der aktuelle Versicherungstip:

Vertrauen Sie einer Fachfrau

in allen Versicherungsfragen. Wer ständig mit Ihnen in Kontakt ist, weiß auch, welche Versicherungen Sie wirklich brauchen.

■ Dazu Versicherungs-Experte Günter Kaiser: „Meine Kollegin hat recht. Und sie ist selbst eine hervorragende Fachfrau! Sprechen Sie mal mit ihr. Sie wohnt ganz in ihrer Nähe.“



Ingrid Bosserhoff
Raiffeisenstraße 10
4236 Hamminkeln
Ruf (0 28 52) 32 92


Hamburg-Mannheimer

Mehr vom Leben

HVV-Info:

Mitgliederversammlung im
Bürgerhaus
Friedenshalle Hamminkeln
am

Do. 11. Juni 1992

20.00 Uhr



Redaktionsschluß
für die nächste
Ausgabe ist der
10. November 1992

HVV-Info:

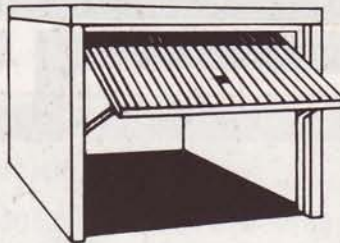
Traditionelle Hamminkelder
Kirmes „Bellhammi“
vom 25.-28. Sept. 1992
Größtes Volksfest in der
Gemeinde Hamminkeln

Impressum „HAMMINKELN RUFT“
Herausgeber, Hamminkelder Verkehrsverein
Redaktion, A Sternstraße 1b · 4236 Hamminkeln,
Anzeigenverwaltung: Telefon 0 28 52 / 62 82
Fotos: E. Hellmich
Satz und Druck: Schröers Druck & Verlag GmbH
Erscheinungsweise: Mai — Dezember
Redaktionsschluß: am 10. des jeweiligen Vormonats
Auflage: 3.500

**Die maßgeschneiderte Lösung für individuelle
Garagen in vielen Längen, Höhen und Breiten
lieferbar.**

neu

bis 9,00 m Länge
bis 3,50 m Höhe
bis 3,50 m Breite




**Die Fertiggarage
HOCHTIEF**

HOCHTIEF AG
Industriestraße 1-11, 4236 Hamminkeln,
Telefon (02852) 87-0, Telefax (02852) 87120

Wir machen den Weg frei

**Ihr Spielraum
für mehr
Lebensqualität.**
Besser leben heißt auch,
spontane Wünsche und
Ideen zu verwirklichen. Da-
für haben Sie bei uns Kredit.
Wir beraten Sie vernünftig
und entscheiden schnell.
Damit Sie schon bald Ihr
Leben genießen, wie Sie
es sich wünschen.

 **Raiffeisenbank Hamminkeln eG**